

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 04.02.2025
Seite 1

Mainova erweitert Fernwärmenetz im Westend

Ab Mitte Februar verlegt die Mainova AG neue Versorgungsleitungen im Fritz-Neumark-Weg. Die rund 600 Meter lange Trasse beginnt nördlich des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt. Sie führt bis zur Fürstenberger Straße. Dort schließen die Fachleute die neuen Leitungen an das Bestandsnetz an. Voraussichtlich dauern die Bauarbeiten bis Oktober 2025. Mit der Maßnahme stärkt der Energieversorger sein Fernwärmenetz im Frankfurter Westend.

Die Arbeiten im stark frequentierten städtischen Umfeld beeinträchtigen punktuell den Verkehr. Öffentliche Parkplätze können zeitweise entfallen. Ein- und Ausfahrten zu und von Grundstücken bleiben nutzbar. Die von Mainova beauftragten Firmen erledigen die Arbeiten so schnell wie möglich. Alle betroffenen Anlieger informiert der Energieversorger rechtzeitig im Vorfeld. Das Unternehmen bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Wussten Sie schon? Die Umstellung auf eine zunehmend klimaneutrale Erzeugung sowie der gleichzeitige Ausbau der Fernwärme sind zwei wesentliche Bausteine für die Wärmewende in Frankfurt. Zum einen ist bis 2040 der vollständige Umstieg auf klimaneutrale Wärmequellen für die Fernwärmeerzeugung vorgesehen. Zum anderen soll das heute mehr als 310 Kilometer umfassende Fernwärmenetz um bis zu 450 Kilometer erweitert werden. Die in Frankfurt am Main mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Fernwärme ist eine der umweltschonendsten Formen der Wärmeversorgung. Gleichzeitig bietet sie höchste Versorgungssicherheit.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.